

# Inhalt

## Anstelle eines Vorwortes:

<i>Interview von Daniel Kirch mit Markus Gestier zur Neuauflage</i> . . . . .	11
<i>Geleitwort von Robert Schuman</i> . . . . .	23
<i>Vorwort des Verfassers</i> . . . . .	25

<b>I. Dies ging vorauf</b> . . . . .	28
Das Ende des Krieges . . . . .	28
Die Rückfahrt nach Deutschland . . . . .	30
Wieder an der Saar . . . . .	34
Vom Kriegsfreiwilligen zum Status quo-ler . . . . .	40
<b>II. Neuer Anfang nach dem totalen Ende</b> . . . . .	58
Eine traurige Bilanz . . . . .	58
Die politischen Folgen . . . . .	59
Frankreich meldet seine Ansprüche an . . . . .	61
Frankreichs Saarforderungen . . . . .	65
Frankreich verhandelt und handelt . . . . .	66
Resignation oder volle Bereitschaft? . . . . .	69
Erste Reaktionen an der Saar . . . . .	71
Das MRS . . . . .	73
Gründung der politischen Parteien . . . . .	75
<b>III. Wirtschaftlicher Anschluß und Autonomie</b> . . . . .	80
Der wirtschaftliche Anschluß aus saarländischer Sicht . . . . .	80
Besonderheiten der Saarwirtschaft . . . . .	84
Wirtschaftlicher Anschluß: Ja! – Annektion: Nein! . . . . .	89
Einsetzung der »Verwaltungskommission des Saarlandes« . . . . .	96
Grundsätze der saarländischen Verfassung . . . . .	101
Die Präambel . . . . .	104
Die Unterrichtung der Bevölkerung . . . . .	109
Die Gewissensfrage . . . . .	118
Die europäische Vorstellung . . . . .	122
Die saarländische Interessenlage . . . . .	126

<b>IV. Das Saarland konstituiert sich . . . . .</b>	<b>134</b>
Das Echo der ersten Parlamentswahl . . . . .	134
Die feierliche Eröffnungssitzung . . . . .	137
Die Verabschiedung der Verfassung . . . . .	141
Die erste Regierung des Saarlandes . . . . .	149
<b>V. Ziele und Aufgaben der Regierung . . . . .</b>	<b>151</b>
Drei Hauptprobleme . . . . .	151
Innerpolitische Folgerungen . . . . .	152
Die saarländische Staatsangehörigkeit . . . . .	154
Französisch-saarländisches Kulturabkommen . . . . .	162
Erste Erfahrungen in der Wirtschaftsunion . . . . .	167
Die Saar erstmals im europäischen Gespräch . . . . .	177
<b>VI. Im Scheinwerfer der europäischen und internationalen Politik . . . . .</b>	<b>190</b>
Die französisch-saarländischen Konventionen 1950 . . . . .	190
Staatsbesuch Robert Schumans in Bonn . . . . .	206
Der Beitritt zum Europarat . . . . .	211
Die Montanunion und die Saar . . . . .	215
<b>VII. Im Schatten weltpolitischer Veränderungen . . . . .</b>	<b>227</b>
Korea-Krise und europäische Verteidigung . . . . .	227
Regierungswechsel an der Saar . . . . .	228
<b>VIII. Ein Jahr der Hoffnungen und Enttäuschungen . . . . .</b>	<b>232</b>
Neue Saarlösungen zeichnen sich ab . . . . .	232
Das Pariser Gespräch . . . . .	236
Stimmungsumschwung . . . . .	239
Neue Saar-Beschwerde . . . . .	241
Aber trotzdem . . . . .	242
Das dramatische zweite Halbjahr 1952 . . . . .	243
Die fällige Landtagswahl . . . . .	245
In Luxemburg: Adenauer – Schuman optimistisch . . . . .	257
In Straßburg: Streit Bonn – Saarbrücken . . . . .	259
In Koblenz: Gespräch Bonn – Saarbrücken . . . . .	261
Schuman stellt richtig . . . . .	278
Alle Mühen umsonst . . . . .	281
Die Landtagswahl am 30. November . . . . .	284

Die Freiheit der Wahl . . . . .	285
Kein »Weißer Sonntag« . . . . .	301
Die dritte Regierung des Saarlandes . . . . .	304
<b>IX. Das Jahr 1953 . . . . .</b>	<b>307</b>
Wechsel am Quai d'Orsay . . . . .	307
Das Saar-Junktim . . . . .	311
Neue Staatsverträge mit Frankreich . . . . .	313
Vor Verhandlungsbeginn . . . . .	313
Der Abschluß der Verträge . . . . .	318
Was war erreicht? . . . . .	320
Der allgemeine Wirtschaftsvertrag . . . . .	322
Der neue Grubenvertrag (Warndtfrage) . . . . .	325
Das Ergebnis: Für die Saar zufriedenstellend – Weg nach Europa offen . . . . .	329
Bemühungen um die politische europäische Gemeinschaft . . . . .	337
Gespräche mit USA . . . . .	340
Um EVG- und Saarfrage – Adenauers Wahlsieg . . . . .	340
Der Europakongreß in Den Haag . . . . .	343
Zweite Regierung Adenauer – Neue Saargespräche . . . . .	345
<b>X. Wende der Europapolitik . . . . .</b>	<b>350</b>
Der Saarplan des Europarat (Naters-Plan) . . . . .	350
Das Scheitern der EVG . . . . .	363
Inzwischen . . . . .	380
Konsequenzen aus den Konventionen . . . . .	382
Unser Beitrag zur wirtschaftlichen Lösung . . . . .	385
Weitere Bemühungen um die Saarlösung . . . . .	388
<b>XI. Das Jahr der Entscheidung . . . . .</b>	<b>399</b>
Suche nach einem Ausweg . . . . .	399
Das Saar-Statut . . . . .	402
Der umstrittene Wirtschaftsvertrag . . . . .	406
Streit um die Auslegung des Statuts . . . . .	414
Die Volksabstimmung . . . . .	433
<b>XII. Im Rückblick . . . . .</b>	<b>452</b>
Acht Jahre danach . . . . .	466

## *Anhang*

Die Parteien des Saarlandes . . . . .	467
Das Europäische Saar-Statut . . . . .	469
Zeittafel . . . . .	474